



## Interkommunale Allianz Südliches Maindreieck

Protokoll zur Lenkungsgruppensitzung der Interkommunalen Allianz Südliches Maindreieck am 20.04.2015

### **Lenkungsgruppensitzung der Interkommunalen Allianz Südliches Maindreieck**

Sitzungstag: Montag, 20.04.2015

Beginn: 16.00 Uhr

Ende: 17.15 Uhr

Sitzungsort: Rathaus Ochsenfurt, Großer Sitzungssaal

Teilnehmer: vgl. beigefügte Teilnehmerliste

Anlagen:

1. Inhalte einer Angebotsaufforderung (Entwurf)
2. Teilnehmerliste

---

Der 1. Bürgermeister der Stadt Ochsenfurt und Allianssprecher der ILE Südliches Maindreieck, Peter Juks, begrüßt die Teilnehmer der Lenkungsgruppensitzung. Er stellt fest, dass es keine Ergänzungen zur Tagesordnung gibt.

Er informiert darüber, dass Holger Becker am 01.04.2015 seine Tätigkeit als Allianzmanager für das Südliche Maindreieck aufgenommen hat. Nun werde Herr Becker zunächst mit Behörden Kontakt aufnehmen und Antrittsbesuche bei den Bürgermeistern der 12 ILE-Gemeinden vornehmen (*nachrichtlich: Elf Antrittsbesuche sind erfolgt – am 08.05.2015 wird das letzte Gespräch mit Herrn Bürgermeister Brückner (Obernbreit geführt)*).

#### **TOP 1: Öffentlichkeitswirksame Vorstellung des Allianzmanagers - Pressetermin (Information)**

Allianzmanager Becker setzt das Gremium darüber in Kenntnis, dass für die öffentlichkeitswirksame Vorstellung ein Pressetermin anberaumt werden solle, bei dem Landrätin Tamara Bischof (Kitzingen) und Landrat Eberhard Nuß (Würzburg) zugegen sein sollen. Außerdem sollen die 12 Bürgermeister und das Amt für ländliche Entwicklung eingeladen werden. Sowohl Frau Schmidt (LAG Z.I.E.L. Kitzingen) als auch Herr Wallrapp (Landratsamt Würzburg) sichern zu, die Landrätin bzw. den Landrat diesbezüglich anzusprechen (*-nachrichtlich: Zwischenzeitlich hat sich herauskristallisiert, dass eine*



## Interkommunale Allianz Südliches Maindreieck

Protokoll zur Lenkungsgruppensitzung der Interkommunalen Allianz Südliches Maindreieck am 20.04.2015

*gemeinsame Terminfindung aufgrund der Vielzahl von Terminen bei der Landrätin/dem Landrat nicht möglich ist, weshalb der Pressetermin in der geplanten Form nicht stattfindet).*

### **TOP 2: Projektvorstellung „Angebotsaufforderung Tourismusmarketingstrategie“ (Information und Beratung)**

In seinen einführenden Worten berichtet Allianzsprecher Juks über mehrere bereits erfolgte Gespräche, Abstimmungsrunden und Workshops, in denen wiederholt das Handlungsfeld „Tourismus“ als verbindendes Element der 12 ILE-Gemeinden herausgestellt worden sei. In der letzten Zusammenkunft am 11.02.2015 in Eibelstadt sei auch der Präsident der Bayerischen Landesanstalt für Wein- und Gartenbau (LWG), Herr Dr. Kolesch, anwesend gewesen. Die Dimension des Vorhabens – in Eibelstadt sei von einem Kostenrahmen von etwa 120.000 bis 150.000 € die Rede gewesen - sei bekannt; nun müsse entschieden werden, wie weit die ILE Südliches Maindreieck gehen wolle, ob also diese große Variante einer Tourismusmarketingstrategie verfolgt werden solle. In jedem Falle müsse an die Zieldefinition und die Namensfindung (Wort-/Bildmarke) ergebnisoffen herangegangen werden.

Herr Becker erhält das Wort, und berichtet ausführlich - basierend auf dem vorliegenden Agenturbriefing - über die möglichen Inhalte einer Angebotsaufforderung (vgl. Anlage 1).

Herr Wallrapp betont die hohe Bedeutung, Frau Susanne Müller (Fränkisches Weinland Tourismus GmbH) bei der Erarbeitung der Strategie einzubinden. Herr Becker sichert dies zu.

Stellvertretender Allianzsprecher Schenk unterstreicht die große Bedeutung, diese Thematik einer Agentur zu übergeben. Seine Frage, ob die Allianz nach Vorliegen der Strategie von weiteren Fördermitteln über das Amt für Ländliche Entwicklung profitieren könne, verneint Herr Doneis, da es sich um ein maßnahmenbezogenes Projekt aus dem Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept handele.

Bürgermeister Mann sieht im Bereich Tourismus für seine Gemeinde keinen hohen Stellenwert, da es in Winterhausen nur einen Gastronom und einen Winzer gebe. Touristische Vorhaben würden sich nicht in Touristenzahlen niederschlagen. Die Gemeinde würde sich aber einem solchen gemeinschaftlichen Projekt nicht verschließen. Allianzsprecher Juks gibt an dieser Stelle zu bedenken, dass mit der Strategieerarbeitung nicht nur der Tourist, sondern auch die einheimische Bevölkerung erreicht und angesprochen werde. Oftmals wisse der Einheimische nur wenig über die vielfältigen Potenziale im Südlichen Maindreieck.

Herr Doneis ergänzt, dass das Leistungsverzeichnis noch nicht fertiggestellt sei; die Angebotsaufforderung solle durch den Allianzmanager mit der Zielsetzung erarbeitet werden,



## Interkommunale Allianz Südliches Maindreieck

Protokoll zur Lenkungsgruppensitzung der Interkommunalen Allianz Südliches Maindreieck am 20.04.2015

die Potenziale ganzheitlich und langfristig in Bezug auf die Allianz zu entwickeln. Zusammenschlüsse wie das „Weinparadies Franken“, das sich aufgrund von Lage und der

natürlichen Gaben als Frankenwein-Region profiliert, seien gute Beispiel dafür, wie man sich für die Zukunft im Wettbewerb positionieren könne. Im Südlichen Maindreieck gehe es zudem nicht nur um die Entwicklung einer Weinregion, vielmehr reichten die vorhandenen noch zu entwickelnden Gegebenheiten weit darüber hinaus. Welche Module in die Angebotsaufforderung aufgenommen werden sollen, müsse in der Lenkungsgruppe und mit der LWG abgestimmt werden.

Zusammenfassend könne festgehalten werden, dass zunächst die Strategie erarbeitet werden müsse, so Allianzsprecher Juks. Welche Module dann tatsächlich bearbeitet würden, müsse flexibel entschieden werden. Vermutlich würden nicht immer alle 12 Kommunen Projekte gemeinsam realisieren, wenngleich ein solcher Idealfall zweifellos im Sinne der ILE wäre.

Schließlich herrscht im Gremium Einigkeit darüber, die ILE Südliches Maindreieck gemeinsam voranzubringen, sich also gemeinschaftlich an der Grundstrategie zu beteiligen; die Umsetzungsvorschläge könnten dann in den kommenden Jahren nach und nach individuell realisiert werden.

Zur Vorgehensweise für die Angebotsaufforderung kommt die Lenkungsgruppe überein, einen Einladungswettbewerb durchzuführen, der sich an wenigstens fünf Agenturen richten solle.

Finanzierung: Die Kosten für die Tourismusmarketingstrategie werden getragen von der LWG (50% der Nettokosten) und den 12 beteiligten ILE-Kommunen lt. Finanzierungsschlüssel §7 S. 2 der Vereinbarung nach KommZG).

### **Beschluss:**

***Die Lenkungsgruppe der Interkommunalen Allianz Südliches Maindreieck beauftragt das Allianzmanagement mit den weiteren Schritten für die Erarbeitung einer „Angebotsaufforderung Tourismusmarketingstrategie“.***

***- Keine Gegenstimmen -***



## Interkommunale Allianz Südliches Maindreieck

Protokoll zur Lenkungsgruppensitzung der Interkommunalen Allianz Südliches Maindreieck am 20.04.2015

### **TOP 3: Durchführung der Allianzsitzungen im Rotationsprinzip – Festlegung der Sitzungsorte für das Jahr 2015 (Information, Beratung und Beschluss)**

In TOP 3 der Lenkungsgruppensitzung steht zur Diskussion, ob das Gremium in den Folgesitzungen den Ort der Zusammenkunft wechseln solle.

Nach kurzer Diskussion **entscheidet die Lenkungsgruppe einstimmig**, das Rathaus Ochsenfurt dauerhaft als Sitzungsort beizubehalten.

Die nächsten Sitzungstermine lauten: 15.06.2015; 28.09.2015; 16.11.2015 (jeweils montags um 16.00 Uhr)

### **TOP 4: Zusammenarbeit, Austausch und Vernetzung zwischen Leader und ILE – Entsendung eines ILE-Vertreters in die LAG Z.I.E.L. Kitzingen (Beschluss)**

Da mit der neuen Förderperiode 2014-2020 das Nachrangigkeitsprinzip für Leader-Förderungen entfällt, sei eine verstärkte Kooperation zwischen Leader- und ILE-Regionen notwendig. DAS ALE Unterfranken empfiehlt daher, den Leadermanager Wolfgang Fuchs (AELF Bad Neustadt a. d. Saale) zu den ILE-Sitzungen mit Bekanntgabe der Tagesordnung einzuladen und ihn über die Ergebnisse (Protokoll) zu informieren.

Auch die jeweilige LAG (hier: LAG Z.I.E.L. Kitzingen) soll zu den ILE-Sitzungen eingeladen werden. Zudem soll der fachliche Austausch auf der Arbeitsebene (LAG-Management, Allianzmanagement) erfolgen.

Umgekehrt soll ein/e politische/r Vertreter/in die Interessen der Allianz im Vorstand oder dem Steuerkreis/Beirat der LAG vertreten. Zusätzlich kann das Allianzmanagement in den Fachbeirat der LAG aufgenommen werden.

Als politischer Vertreter wird - der entschuldigte - Bürgermeister Brückner (Markt Obernbreit) ins Spiel gebracht, da dieser ohnehin bereits Mitglied des LAG-Gremiums sei. Frau Schmidt sichert zu, mit Herrn Brückner in dieser Angelegenheit zu sprechen. *(Nachrichtlich: Herr Brückner hat der Entsendung ins LAG-Gremium am 21.04.2015 zugestimmt)*



## Interkommunale Allianz Südliches Maindreieck

Protokoll zur Lenkungsgruppensitzung der Interkommunalen Allianz Südliches Maindreieck am 20.04.2015

### **TOP 5: Bedarf für die Erstellung eines Kernwegenetzkonzeptes (Beratung)**

Allianzsprecher Juks wirbt für die Erstellung eines Kernwegenetzkonzeptes. Die südlichen Stadtteile Ochsenfurts seien bereits im Kernwegenetzkonzept der Nachbarallianz Fränkischer Süden untersucht worden. Nun gelte es, eine derartige Untersuchung des Hauptwegewirtschaftsnetzes auch für die ILE Südliches Maindreieck zu beauftragen.

Herr Doneis gibt einige Hintergrundinformationen zum Konzept. So benötigten Hauptwirtschaftswege einen höheren Ausbaustandard (Regelbreite 3,50m) als untergeordnete Wege. Es gelte, eine Priorisierung und damit Optimierung der Wege in der Fläche zu erreichen. In Teilen des Allianzgebiets sei die Flurbereinigung bereits vor mehreren Jahrzehnten durchgeführt worden. Das landwirtschaftliche Wegenetz habe sich an den damaligen Bedürfnissen orientiert. Es fehlten häufig gemarkungsübergreifende Verbindungen und die Breite und die zulässige Achslast entsprächen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Zudem seien viele Wege von Grund auf erneuerungsbedürftig. Aufgrund des Strukturwandels, des technischen Fortschritts und der zunehmenden Bedeutung der Wege für Naherholung und Tourismus veränderten sich die Anforderungen an die Wegefunktionen und -strukturen. Ein leistungsfähiges Wegenetz sei deshalb für das Südliche Maindreieck von großer Bedeutung.

Mit der Erstellung eines Kernwegenetzkonzeptes könne eine zukunftsorientierte Landwirtschaft auf hohem Leistungsniveau gesichert, die Pflege und der Erhalt der Kulturlandschaft gewährleistet sowie die Multifunktionalität des Wegenetzes verbessert werden, um den geänderten Anforderungen zu genügen.

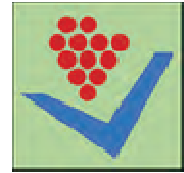
Mit der Umsetzung könnten einerseits ein bedarfsgerechter und nachhaltiger Erhalt bzw. Ausbau wichtiger Wege sichergestellt und andererseits innovative Lösungen zur zukunftsgerechten Entwicklung des ländlichen Raumes geschaffen werden. Der Ausbau der Wege ist nach jetzigem Kenntnisstand wie folgt förderfähig:

Außerhalb von Flurbereinigungsverfahren: Voraussichtlich 60% der förderfähigen Kosten (Mehrwertsteuer und Planungskosten nicht förderfähig)

Innerhalb von Flurbereinigungsverfahren: Je nach Landwirtschaftlicher Vergleichszahl (LVZ) 65-75% zuzüglich 10% ILEK-Bonus.

Für die Erstellung des Kernwegenetzkonzeptes, das für einen Zusammenschluss dieser Größenordnung möglicherweise in der Größenordnung von 30.000,00 € liegt, sei voraussichtlich mit einer Förderung von 75% durch das ALE Unterfranken zu rechnen.

Bürgermeister Schenk könne sich die Erstellung eines Kernwegenetzkonzeptes für alle 12 Kommunen vorstellen. Bürgermeister Juks unterstützt diese Aussage, indem er auf die Nachbarallianz Fränkischer Süden verweist, wo das Konzept von allen Gemeinden beauftragt worden sei.



## Interkommunale Allianz Südliches Maindreieck

Protokoll zur Lenkungsgruppensitzung der Interkommunalen Allianz Südliches Maindreieck am 20.04.2015

### **Beschluss:**

***Die Lenkungsgruppe der Interkommunalen Allianz Südliches Maindreieck beauftragt das Allianzmanagement mit den weiteren Schritten für die Erstellung eines „Kernwegenetzkonzeptes“.***

***- Keine Gegenstimmen -***

Eingegangene Angebote sollen in der nächsten Lenkungsgruppensitzung am 15.06.2015 vorgestellt werden.

### **TOP 6: Informationen über ein neues kommunales Förderprogramm (ELER)**

Herr Doneis informiert über ein neues – noch nicht offiziell verabschiedetes - kommunales Förderprogramm (ELER). Für den Freistaat Bayern stehen aus diesem Fördertopf im Zeitraum von 2014 bis 2020 (sieben Jahre) etwa 80 Mio. € zur Verfügung.

Gefördert werden können Projekte wie Straßen, Plätze, Hochbauten für Gemeinschaftszwecke und ländliche Kernwege in der Flur. Förderhöhe voraussichtlich 60%, Planungskosten und Mehrwertsteuer sind nicht förderfähig.

Die Finanzkraft der Kommunen sei nicht ausschlaggebend. Die Auswahl der Projekte im landesweiten Auswahlverfahren erfolgt auf Grundlage aussagekräftiger Planungsunterlagen. Die Auswahlmodalitäten könnten möglicherweise über ein Punktesystem, bei dem Aspekte wie Nachhaltigkeit oder die demographischen Voraussetzungen bewertet würden, erfolgen.

Inwieweit weitere Komplementärfördermittel, etwa aus der Denkmalpflege beantragt werden könnten, interessiert Bürgermeister Schenkel. Lt. Herrn Doneis handele es sich um eine Vorinformation über ein in Bearbeitung befindliches Förderprogramm; die Information diene zunächst dazu, die Kommunen für etwaige Maßnahmen zu sensibilisieren. Sobald eine konkrete Förderrichtlinie vorliegen wird, informiere er das Gremium darüber.



## Interkommunale Allianz Südliches Maindreieck

Protokoll zur Lenkungsgruppensitzung der Interkommunalen Allianz Südliches Maindreieck am 20.04.2015

### **TOP 7: Sonstiges, Wünsche, Anregungen**

Herr Bürgermeister Laudenbach bittet um Informationen, welche Summen für die ILE Südliches Maindreieck in den Gemeindehaushalt eingestellt werden sollen. Allianzmanager Becker sichert zu, die Gemeinden in Kürze zumindest über die benötigten Mittel für die Sach- und Personalkosten des Allianzmanagements (inkl. Mittel für Öffentlichkeitsmaßnahmen) zu informieren.

Herr Bürgermeister Vogel regt an, die Sitzungstermine jeweils um eine Stunde auf 15.00 Uhr vorzuverlegen. Nach kurzer Aussprache verständigt sich das Gremium darüber, die festgesetzten Termine unverändert zu belassen.

Herr Becker bittet die Teilnehmer, die Termine der Lenkungsgruppensitzungen (15.06.2015, 28.09.2015, 16.11.2015, jeweils 16.00 Uhr) zur Information und Transparenz auch auf den Internetseiten der Gemeinden zu veröffentlichen.

#### Protokoll:

Holger Becker

Allianzmanager Südliches Maindreieck

Ochsenfurt, 20.04.2015